Pohlschneider, Johannes

Stand: 24.10.2025

Geburtsdatum: 18. April 1899

Sterbedatum: 1981

Geburtsort: Osterfeine < Damme>

Sterbeort: Aachen

Wirkorte: Berlin; Münster < Westfalen>; Rom; Innsbruck; Lutten; Osternburg < Oldenburg>;

Aachen

Tätigkeit: Theologe; Generalvikar; Bischöflicher Offizial; Bischof von Aachen

Akademischer

Dr. phil.; Dr. theol.

Grad:

Biographische Anmerkungen

Realgymnasium in Münster/Westfalen; Studien in Berlin, Münster, Innsbruck und Rom; 1921 promovierte er zum Dr. phil., 1925 zum Dr. theol. in Rom; 19.04.1924 Priesterweihe; Seelsorger in Lutten bei Vechta und in Oldenburg-Osternburg; 1940-1948 Bischöflicher Offizial; 1948 Generalvikar von Michael Keller (Bischof von Münster); Errichtung des Volksbildungswerkes mit den Mittelpunkt Franz-Hitze-Haus in Münster; 26.07.1954 zum Bischof von Aachen gewählt, 18.11.1954 Bischofsweihe in Aachen; interessierte sich sehr für Schul- und Erziehungsfragen, bekannt als "Schulbischof" und "der gerechte Bischof", der sehr viel übrig hatte für die Förderung der Erwachsenenbildung; 1964 ausgezeichnet mit dem Großen Verdienstkreuz mit Stern des Verdienstordens der Bundesepublik Deutschland

Bibliographische Quellen

BO 61/65, 9133; NB 08/70, Bd. 5, S. 274

Biographische Quellen

BHGLO (1992), S. 564-565; BBKL 21 (2003), Sp. 1189-1190; Kath. Klerus (2006), S. 439-443; WBIS online

Weitere Quellen

• (http://www.bautz.de/bbkl/p/pohlschneider_j.shtml)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Biographisches Portal NRW

Literatur zur Person

GND: 118595393

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 21.08.2009